Weg von Öl & Gas – hin zu smarter Wärme: Familie Freres hat es vorgemacht – Jetzt sind Sie dran!

WARUM SOLLTEN SIE AUF EINE WÄRMEPUMPE UMSTEIGEN?

- **Energie sparen, Kosten senken**: Bis zu 75 % weniger Heizkosten durch effiziente Technik.
- **Unabhängig von fossilen Brennstoffen**: Nie wieder steigende Öl- oder Gaspreise fürchten.
- **Attraktive Förderung**: Staatliche Zuschüsse reduzieren Ihre Investition – wir helfen bei der Antragstellung!
- **Mehr Komfort, weniger Wartung**: Kein Öl-Tank, kein Schornsteinfeger – einfach smarter heizen.
- **Wertsteigerung Ihrer Immobilie**: Nachhaltige Heiztechnik macht Ihr Haus zukunftssicher.
- **Mit den Stadtwerken Neumarkt – Ihrem regionalen Partner**: Beratung, Einbau & Service aus einer Hand!

Mit der Wärmepumpe genießen Sie rund ums Jahr sorgenfreien Komfort – auch in Altbauten. Sie lässt sich perfekt mit PV-Anlagen kombinieren, um maximale Autarkie zu erreichen. Doch eine Wärmepumpe kann mehr als nur heizen – sie kann auch kühlen, was besonders an heißen Sommertagen ideal ist! Darüber hinaus sind moderne Geräte besonders leise und lassen sich bequem per App steuern, sodass Sie immer die volle Kontrolle über Ihr Raumklima haben. Ob mieten oder kaufen – wir bieten flexible Lösungen, die zu Ihnen passen!

IHRE WÄRMEWENDE BEGINNT HIER:

swneumarkt.de/waermepumpe

service@swneumarkt.de

09181 239-222

stadtwerke NEUMARKT
WIR. KÖNNEN. ZUKUNFT.

KUNDENBERICHT ZUM EINBAU EINER WÄRMEPUMPE MIT DEN SWN

Wohlige Wärme mit Weitblick – Ehepaar Freres vertraut einer Wärmepumpenlösung der Stadtwerke Neumarkt.

Die beiden leben seit vielen Jahren in einem 135 Quadratmeter großen Reihenhaus in Ziegelbauweise aus den 1970er-Jahren in Neumarkt. Im Laufe der Zeit wurde das Haus umfassend renoviert: Eine Dämmung, ein neues Dach und moderne Fenster mit Dreifachverglasung verbesserten die Energieeffizienz erheblich. Der nächste logische Schritt war der Austausch der alten Ölheizung gegen eine nachhaltige Lösung. „Wir sind beide sehr umweltbewusst und wollten alles Mögliche für eine nachhaltige Energieversorgung unseres Hauses umsetzen“, erklärt Frau Freres. Neben den ökologischen Vorteilen wird auch die wirtschaftliche Perspektive immer wichtiger: Steigende Rohstoffpreise für fossile Energieträger und die CO_2-Abgabe treiben die Betriebskosten konventioneller Heizsysteme langfristig in die Höhe.

- **Hausdetails**: Reihenhaus in Ziegelbauweise, Baujahr 1977 mit Ölheizung.
- **Vorheriger Ölverbrauch**: 1800 Liter.
- **Heizung**: Nur Heizkörper, keine Fußbodenheizung.
- **Montage**: Wärmepumpeninstallation und Elektroarbeiten durch das hauseigene SWN-Team.
- **Integration bestehender Anlagen**: Die bereits vorhandene Solarthermieanlage wurde erfolgreich in das neue System eingebunden. Photovoltaikanlage mit 5,1 kWp war bereits installiert.
- **Koordination durch SWN**: Partnerfirmen für Fundament, Öltankentsorgung und Isolierarbeiten.
- **Effizienz der Wärmepumpe**: Mit einem durchschnittlichen COP von 5,64 nach einem Jahr Betriebszeit zeigt das System eine ausgezeichnete Effizienz, da es für jede verbrauchte Kilowattstunde Strom etwa 5,64 Kilowattstunden Wärme liefert.

Von der ersten Idee zur perfekten Lösung

Vor vielen Jahren wurde bereits eine Solarthermie-Anlage installiert. Später folgte eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Doch der Wunsch, vollständig auf fossile Brennstoffe zu verzichten, blieb bestehen. „Unsere Nachbarn hatten bereits positive Erfahrungen mit den Stadtwerken Neumarkt gemacht, also habe ich mich auf deren Website über Wärmepumpen informiert“, erzählt Herr Freres. „Nach meiner Anfrage kam Herr Urban vorbei, um zu prüfen, ob eine Wärmepumpe für unser Haus geeignet ist. Nach einer gründlichen Vor-Ort-Besichtigung und präzisen Berechnungen unterbreitete er uns ein maßgeschneidertes Angebot.“

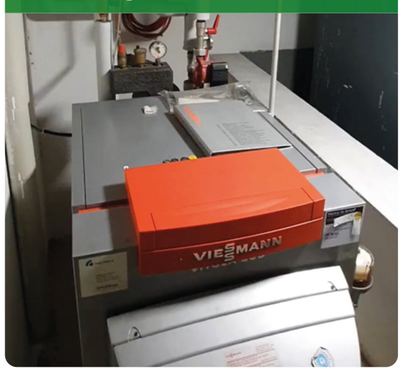
Besonders überzeugt hat die beiden unsere Komplettlösung: Als Stadtwerke Neumarkt übernehmen wir alles – von der Planung über die Ausführung bis zur finalen Umsetzung und dem anschließenden Service. „Es war uns wichtig, alles aus einer Hand zu bekommen, damit die Abläufe reibungslos verlaufen“, betont Herr Freres. „Die Stadtwerke haben nicht nur die Wärmepumpe, sondern alle damit verbundenen Gewerke abgedeckt, und das hauseigene Einbau-Team hat dafür gesorgt, dass alles perfekt umgesetzt wurde. Das hat uns die Entscheidung enorm erleichtert.“

Anfangs stand die Frage im Raum, ob eine Hybridlösung erforderlich sei. Doch unsere Analyse ergab, dass eine reine Wärmepumpenlösung perfekt funktioniert. „Wir legen großen Wert auf Qualität und wollten die beste Lösung für unser Zuhause. Einige unserer Freunde und Bekannten waren anfangs skeptisch und boten uns Asyl an, falls es im Winter zu kalt werden sollte“, sagt Herr Freres lachend. „Aber wie Sie merken, es ist wunderbar warm bei uns – auch wenn es draußen unter Null geht.“

Reibungsloser Einbau & einwandfreie Umsetzung

"Von der Planung bis zur Umsetzung lief alles perfekt. Alle Gewerke – von der Elektrik über den Tiefbau bis zur Installation – haben Hand in Hand gearbeitet. In nur 14 Tagen wurde alles umgesetzt. Natürlich gab es auch kleinere Herausforderungen, etwa beim Transport des Wasserspeichers durch unser enges Treppenhaus. Aber genau da zeigt sich, wie gut ein Projekt läuft: Wenn etwas nicht sofort klappt, kommt es auf die schnelle und lösungsorientierte Reaktion an – und die hat hier perfekt funktioniert.“ Auch die bestehende Solarthermie-Anlage wurde erfolgreich in das neue System eingebunden. „Das war technisch anspruchsvoll, aber das Ergebnis spricht für sich“, lobt Herr Freres.

Ölheizung und -tank wurden ausgebaut und entsorgt, um Platz zu machen...



... für die Elemente der neuen Anlage, z.B. dem Pufferspeicher.

Und außen bezog die neue Wärmepumpe ihren Platz im Vorgarten.

Neueste Technik: der Heizraum nach der Umrüstung auf das neue Wärmepumpensystem.

Leise und schick: die Wärmepumpe von Kermi.

Angenehme Wärme und hohe Effizienz

Die erste Bewährungsprobe direkt nach dem Einbau bestand die neue Wärmepumpe an einem kalten Apriltag mit nur sieben Grad Außentemperatur. „Das Haus war zuvor durch den Umbau ausgekühlt, aber innerhalb von drei Stunden sorgte die Wärmepumpe für eine angenehme Wärme“, berichtet Herr Freres. Die neue Wärmepumpe überzeugt nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch ihre Effizienz. Der COP (Coefficient of Performance) der Wärmepumpe liegt bei sehr guten 5,64. Das bedeutet, dass die Wärmepumpe für jede eingesetzte Kilowattstunde Strom etwa 5,64 Kilowattstunden Wärme liefert – ein hervorragender Wert. Je höher der COP, desto effizienter arbeitet das System. „Das bedeutet, dass wir mit deutlich weniger Stromverbrauch heizen können – und das bei gleichzeitig sehr niedrigeren Betriebskosten“, erklären die Freres. Nicht nur die Effizienz, sondern auch der Komfort überzeugen. „Die Wärme fühlt sich nun viel angenehmer an, weil ein kontinuierlicher Wärmestrom durch die Zirkulationspumpe entsteht“, so Herr Freres. „Wir mussten nicht einmal alle Heizkörper austauschen, da einige bereits für den Betrieb mit niedrigeren Temperaturen geeignet waren.“

Volle Zufriedenheit und klare Empfehlung

Auf die Frage, ob sie sich wieder für eine Wärmepumpe entscheiden würden, antwortet das Ehepaar einstimmig: „Auf jeden Fall! Wir hatten bereits Bekannte hier, die sich alles angesehen haben. Sogar jemand, den wir nicht kannten, hat bei uns geklingelt, weil er neugierig war und sich informieren wollte."

Und was raten sie anderen, die über eine Wärmepumpe nachdenken? „Das Haus sollte energetisch ertüchtigt werden – gute Fenster und eine gute Dämmung sind wichtig“, erklärt Frau Freres. „Und vor allem sollte man sich von Fachleuten beraten lassen“, fügt ihr Mann hinzu. „Es reicht nicht, einfach eine Wärmepumpe in den Vorgarten zu stellen. Die Technik muss exakt auf das Haus abgestimmt und professionell installiert werden. Wer das richtig machen lässt, wie vom Team der Stadtwerke Neumarkt, wird langfristig zufrieden sein.“

Auch für Ihr Zuhause finden wir gemeinsam die optimale Lösung. Machen Sie einfach den Wärmepumpen-Onlinecheck und wir vereinbaren einen individuellen Beratungstermin.